Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 17. Juni 1864

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 150

Erlangen 17 Juni [18]64

Geehrter Herr Doctor!

Ich bin Ihnen sehr verbunden für Ihre ausführliche Mittheilung über den Fortgang Ihrer Arbeiten. Zur großen Befriedigung gereicht mir besonders, daß die Bearbeitung des Zink so weit fortgeschritten ist, daß Sie dem Abschluß in nicht langer Zeit entgegen sehen. Interessant ist mir ebenso was Sie über E[rhard] Wahraus berichten. Übergehen können wir ihn dennoch gewiß nicht, wenn auch ein bedeutender historischer Gewinn nicht aus ihm zu ziehen ist. Es wird dabei vor allem zu untersuchen sein, welche Quellen er benutzt hat, u[nd] diese werden ja wohl nicht sehr weit abliegen. Die An[nales] Altahenses u[nd] die [Annales] SS. Udalrici et Afrae Augustenses in T[omo] XVII der SS. G[ermanicarum] würde ich zuerst darauf ansehen. Nicht sehr verlohnen würde es sich, sich in Vermuthungen über die Gründe der chronolog[ischen] Verwirrung zu vertiefen, wenn sich diese nicht alsbald aus der Zusammenstellung der Quellen leicht u[nd] von selbst ergeben. Was sich darüber auffinden läßt u[nd] was sonst noch von einigen schwachen Versuchen, das Material nach einem Gesichtspunkt zu ordnen, zu sagen wäre, | gehört in die Einleitung; die chronol[ogische] Unordnung brauchen wir darum im Text nicht beizubehalten.

Meine sehr kurze u[nd] ungenügende Notiz über den Berliner Co[dex] no 415[1] schreibe ich hier neben, so wie dasjenige, was in Pertz' Archiv steht. Sollte es Ihnen hiernach wünschenswerth sein, den Codex schon jetzt zu benutzen, so würde ich an Pertz schreiben, daß er ihn an die Augsb[urger] Bibliothek schicken möge.

Lexer schreibt mir, daß er mit Mülich rasch voran komme. Die zu Grunde gelegte H[an]ds[chrift] schließt mit dem J[ahr] 1487, die übrigen stimmen aber noch bis zum J[ahr] 1498 überein, gehen also auf eine gemeinschaftliche Quelle zurück u[nd] erst von da treten Demer u[nd] Walther als selbständige Chronisten hervor u[nd] nannten sich. Ich bin der Meinung, daß Lexer auch gleich nach diesem Zusatz von 1487-98 abschreiben soll, wenn er auch nicht der Ansicht ist, daß er von M[ülich] selbst herrühre.

Sie wissen, daß Küchlin's Gedicht vom Ursprung der Stadt Augsburg im 30. Bande des Stuttg[arter] liter[arischen] Vereins abgedruckt ist.

Für die Zusendung Ihrer mir sehr interessanten Besprechung des Gengler'schen Codex danke ich Ihnen bestens.

Bei Herberger[2], scheint es, stoßen Sie bei Ihren Arbeiten auf kein Hinderniß. Die Mahnung, die er von oben her erhalten, hat doch wohl etwas gewirkt?

Kern war vor einigen Tagen hier u[nd] gab sich viel Mühe Ihnen über den fränkischen Landfrieden Auskunft zu geben, doch bis dahin vergebens. – Möge es Ihnen wohl ergehen!

Hochachtungsvoll

der Ihrige
C[arl] Hegel.[3]

1 In Berlin befindliche Handschrift einer Chronik, in diesem Fall in der „Königlichen Bibliothek zu Berlin" unter der Signatur: Ms. germ. no. 415, 57 bl. 4. fol. S. XVI.
2 Zu diesem Konflikt vgl. einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 192, 247, 253 ff.
3 Es folgen Handschriften-Abschriften als Postskriptum.

[P. S.] Kön[igliche] Bib[liothek] zu Berlin Ms. germ. no. 415, 57 bl. 4. fol. S. XVI[4]
Hic vadit an wie die stat Augspurg auffkommen ist und wie lang vor Cristus gepurdt und darnach – bis a[nno] 1469[5]
Schluß: und von der von Augspurg wegen ward geschickt der Radnewer bergermaister[6] und maister Valentein statschreiber.[7]
Pertz Archiv VIII S. 850 (in Handschriftenverz[eichnis] Berlin)
418. Chronik von Augsburg – 1469 „Anno vor cristus purt 1357 jar kam der nam Schwaben auff von ein Wasser triess[8] Cissare[9][10] —— und maister Valentein statschreiber[11] ziemlich kurz, nur 57 blätter 4. min. blatt.[12] XV.

4 Handschriftensignatur.
5 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Latein/Frühneuhochdeutsch) in etwa bedeutend: Hier geht an wie die Stadt Augsburg entstanden ist und wie lang vor Christi Geburt (sie existerte) und danach bis zum Jahr 1469.
6 Unsicherere Lesart, ggf. bedeutend „ratsneu“ im Sinne von vom Rat neugewählter Bürgermeister bzw. neu im Rat.
7 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Frühneuhochdeutsch) in etwa bedeutend: und von der von Augsburg wegen waren der [ratsneue; unsichere Lesart] Bürgermeister und Meister Valentin Stadtschreiber.
8 Unsichere Lesart.
9 Unsichere Lesart.
10 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Latein/Frühneuhochdeutsch) zum sagenumwobenen Ursprung in etwa bedeutend: Chronik von Augsburg - 1669 „Im Jahr vor Christi Geburt 1357 kam der Name Schwaben auf von einem Wasser-Wurzelstock (triess aus dem Frühneuhochdeutschen für: Wurzelstock) Cissare (= ggf. Bezug auf die mythische suebische Göttin Cisa, auch: Sysa, Ciza, Zisa, die nach Küchlin in Augsburg verehrt und nach welcher Augsburg zunächst „Cizaris“ genannt worden sein soll, wo ihr zu Ehren dem Mythos nach auch ein hölzernes Heiligtum existierte; vgl. dazu auch Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1, besonders S. 347, et al.).
11 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Frühneuhochdeutsch) in etwa bedeutend: und Meister Valentin Stadtschreiber.
12 Unsichere Lesart.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] frensdorffferdinand_4700
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Demer [= Demer, Jörg (Georg)] demergeorg_24710
Erhard Wahraus [= Wahraus, Erhard] wahrauserhard_58985
Gengler [= Gengler, Heinrich Gottfried Philipp] genglerheinrich_9961
Herberger [= Herberger, Theodor] herbergertheodor_7644
Kern [= Kern, Theodor] kern_36488
Küchlin [= Küchlin, N. N.] kuechlin_99256
Lexer [= Lexer, Matthias] lexermatthias_3360
Mülich [= Mülich, Hektor (Hector)] muelichhector_66436
Pertz [= Pertz, Georg Heinrich] pertzgeorg_8835
Valentein [= Eber, Valentin (Valentein)] ebervalentin_23552
Walther [= Walther, Markus] walthermarkus_25207
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] zinkburkhard_96176

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Augsburg [= Augsburg] augsburg_2874
Berlin [= Berlin] berlin_9222
Schwaben [= Schwaben (Schwabenland)] schwabenschwabenland_8596

Sachen

Annales Altahenses [= Annales Altahenses] annales_27965
Annales SS. Udalrici et Afrae Augustenses in Tomo XVII der SS. Germanicarum [= Annales SS. Udalrici et Afrae Augustenses […]] annalesssudalric_24016
Archiv [= Archiv der MGH] archivdermgh_83691
Augsburger [= Augsburger] augsburger_55304
Augsburger Bibliothek [= Augsburger (Stadt-)Bibliothek] augsburgerbiblioth_54572
Berliner [= Berliner, Berlinerin] berliner_79412
Chronisten [= Chronist] crhonist_72168
Codex [= Codex, Codices] codex_16277
Doctor [= Doctor, Doktor] doctor_75220
Handschrift [= Handschrift, Handschriften] handschrift_55479
Handschriftenverzeichnis [= Handschriftenverzeichnis] handschriftenverzei_27518
Königliche Bibliothek zu Berlin [= Königliche Bibliothek (Berlin)] koeniglichebibliothekberlin_8282
Landfrieden [= Landfrieden] landfriede_20374
Pertz’ Archiv [= Pertz’ Archiv, Pertz'sches Archiv, auch: Pertzsches Archiv] pertzschesarchiv_69067

Quellen [= Quelle(n), historische] quellenhistoris_44262
Stuttgarter literarischen Vereins [= Lit(t)erarischer Verein, Stuttgart/Stuttgarter] litterarischervere_37485
Tomo [= Tomo] tomo_67070
fränkischen [= Fränkisch] fraenkisch_58934
fränkischen Landfrieden [= Landfrieden, fränkischer] landfriedefraenkis_20519

Quellen und Literatur

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1, besonders S. 347, et al.
[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553)] diechronikend1865_48426
Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 192, 247, 253 ff.
[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] kreis2012_17776
SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 150
[= *SUB Göttingen*.] brfsrc_0026